

Protokoll der Missions- und Partnerschaftskonferenz 2019

Freitag, 08. November 2019

Reinhild Schneider, Leiterin des Referates Partnerschaft und Gemeinde, eröffnet die Tagung und begrüßt die anwesenden Teilnehmenden.

Arne Schnütgen, Vorsitzender der MiPaKo, übernimmt die Moderation. Es werden kurz die Aufgaben und die Strukturen der MiPaKo vorgestellt.

Der Wahlausschuss wird wie folgt eingesetzt:

Beate Krauß (Dekanat Weißenburg)
Annette Kern (Dekanat Uffenheim)
Johannes Herold (Dekanat Selb)

Es stehen für morgen folgende Wahlen an:

5 Personen für das Präsidium
1 Person für das Kuratorium
Vorschläge für die einzelnen Fachausschüsse von Mission EineWelt
(jeweils 1 Person in 6 Fachausschüsse)

Der Antragsausschuss wird wie folgt eingesetzt:

Birgit Jaeger-Brox (Dekanat Neu-Ulm)
Ralph-Gunter Nebas (Dekanat Oettingen)

Das Protokoll führen Marlene Gilcher und Michael Dittmann.

Reinhild Schneider führt in das diesjährige Thema der Tagung ein: „Die Schöpfung - not for sale“

Samstag, 09. November 2019

1. Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Arne Schnütgen begrüßt die anwesenden Teilnehmenden. Die für die Beschlussfähigkeit notwendige Anzahl von mind. 38 Personen wird weit überschritten (56 Stimmberechtigte), somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Protokoll der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

3. Was ist die MiPaKo = Missions- und Partnerschaftskonferenz?

Arne Schnütgen erläutert die Arbeitsweise und Aufgabe der MiPaKo.

4. Berichte:

a) Abteilung C des LKA durch OKR Michael Martin

Der schriftlich vorliegende Bericht wird durch mehrere Akzente vertieft:

- Hinweis auf neue Konzeption der Außenbeziehungen der ELKB (liegt aus).

- Flüchtlinge / Migration:

Debatte um Kauf eines Bootes zur Rettung geflüchteter Menschen im Mittelmeer, richtig ist allerdings die Gründung eines Vereins, der sich um geflüchtete Menschen auf dem Mittelmeer sorgt. Wesentlich wichtiger ist der Aspekt, die Fluchtursachen in den Ländern zu bekämpfen und rückgekehrte Flüchtlinge wieder einzugliedern. Deutsche Gemeinden werden bei der Kirchenasylberatung unterstützt. Es gibt eine große Vielfalt an Mitglieder in den Kirchen, auf die wir nicht vorbereitet sind. 20% der Kirchenmitglieder in Deutschland sind hier nicht geboren worden. Eine Projektstelle kümmert sich um diese Herausforderungen (z. B.

Frage der getauften iranischen Menschen). In der Regel erfolgt die Integration in die Gemeinden vor Ort. Gefahr der Abschiebung wegen Bedrohung z.B. durch ihre Familien – die Kirchenleitung setzt sich bei den entsprechenden Behörden ein – wichtig wäre eine generelle Lösung, die aber leider nicht in Sicht ist.

- Ökumenische Entwicklungen:

Theologische Ausarbeitung zur Feier des Abendmahls mit katholischen Christen. Ziel ist es eine deutlich sichtbare Einheit zu zeigen. Der Dialog dazu ist abgeschlossen, der Beschluss allerdings nicht veröffentlicht. Bei der baptistischen Kirche geht es auch um die Frage der Taufe bzw. Anerkennung der Taufe (speziell der Kindertaufe). Aufgaben gibt es auf beiden Seiten. In Deutschland sind die Beziehungen zwischen EKD-Kirchen und anglikanischen Gemeinden, die zur Church of England gehören, in der Meißner-Vereinbarung geordnet. Diese schließt jedoch anglikanische Gemeinden nicht ein, die zur europäischen Diözese der amerikanischen Episkopalkirche gehören. Das betrifft alle anglikanischen Gemeinden in Bayern. Die Dialoggruppe (initiiert von EKD und VELKD) hat ein Agreement erarbeitet, das nun in verschiedenen Gremien auf Schlüssigkeit und die theologische Argumentation hin gesichtet wird. Ziel einer Einigung bis 2022 geplant. Osteuropa: Leuenberger Konkordie ist die Grundlage der Gemeinschaft der evangelischen Kirchen in Europa – Spannungen im Blick auf Demokratie, auf Europa usw. Gemeinsames. Dokument zur Rechtfertigungslehre – bedeutendes Basisdokument im Dialog mit den Kirchen – gemeinsames Verständnis des Evangeliums.

- Konsultation in Brasilien:

Pfarrer Dr. Romeu Martini hat bereits am Vormittag ausführlich davon berichtet.

- Arbeit im Nahen Osten / Irak:

Es gab Gespräch mit den altorientalischen Orthodoxen, die größte syrisch-orthodoxe Gemeinde in Bayern. Schon lange auf einem gemeinsamen Weg – Dialog zu den Herausforderungen im Irak, Türkei, Syrien.

- Fragen:

- Was unternimmt die Kirche konkret im Irak?

Es werden Projekte für alle Ethnien und Religionen unterstützt. Bisher waren es Projekte der Nothilfe, jetzt sind es Projekte zur Wiederansiedlung von Christinnen und Christen. Nach Deutschland geflohene Menschen werden unterstützt.

- Wie werden neu getaufte Menschen aus dem Iran integriert?

Es finden Taufkurse statt, nach der Taufe an Kirchen angeschlossen. Es hat ein iranisch-bayerischer Kirchentag in Nürnberg stattgefunden. Getaufte sind gut integriert. Im Amt für Gemeindedienst arbeitet ein Iraner.

- Zum Thema Abschiebung:

Debatte läuft mit dem Auswärtigen Amt. Es besteht eine große Gefahr von eigenen Familienangehörigen im Heimatland. Man hat Kontakt mit dem Innenminister. Allerdings ist man zu einer generellen Lösung nicht bereit.

Der ausführliche Bericht („Hesselberg-Reader“) wird bei der Dokumentation miteingestellt.

b) Leitung MEW durch den Direktor Hanns Hoerschelmann

Der schriftlich vorliegende Bericht wird durch mehrere Akzente vertieft:

- Kampagne „Not for sale“:

Hinweis auf verschiedene Materialien der aktuellen Kampagne „Die Schöpfung – not for sale“, z. B. Pilgerheft (Pilgern für die Schöpfung), Gottesdienstbroschüre zum Thema Wasser usw. Weitere Informationen auf www.keine-ware.de

- Vom 22. bis 28.3.2020 „Woche ohne Plastik“
 - Handyaktion läuft nach wie vor www.mission-einewelt.de/kampagnen/handyaktion-bayern/
 - Konsumkrimi „Wo ist Nora Grün?“ www.mission-learning.org/konsumkrimi
 - Konzeption zu den Außenbeziehungen der ELKB (Heft liegt vor und kann mitgenommen werden)
 - Partnerkonsultation in Bayern
 - Compliance: Es wurde eine neue Stelle bei MEW dafür geschaffen; es wurden Seminare in ganz Bayern zum Thema gehalten; Agreement ist auf Englisch und Französisch übersetzt; die Übersetzung ins Portugiesische und Spanische ist in Arbeit; E-Learning Einheit: mission-learning.com/compliance-seminare
 - Umstrukturierung bei MEW: Derzeitige Planung: Einsparungen durch Budget – Vorsteuerung (900.000 €) wird mit eingerechnet. Es ist ein längerer Prozess im Haus nötig, es wird dabei geachtet, dass es zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommt. Einsparungen möglichst im Inlandsbereich durch Stellen, die nach Renteneintritt nicht mehr bzw. nur zum Teil besetzt werden. Reduzierungen finden auch in anderen Bereichen von MEW (Verwaltung) statt.
 - Fragen / Reaktion auf Brief:
Werden die Inlandsreferate von MEW (PG/MI/EP) weiter geführt?
Es sind Veränderungen für 2023 geplant. Die Referate wird es in der Form nicht mehr geben.
- c) Bericht des Präsidiums der MiPaKo (durch Arne Schnütgen)
Schriftlicher Bericht liegt vor. Weitere Akzente:
- Hinweis auf Flyer zur Flugkompensation (liegt aus)
 - Begleitung der Umstrukturierung von MEW bis 2023
 - Zusammenarbeit mit der Ökumenekonferenz bedenken
 - 25jähriges Jubiläum im Herbst 2020
- d) Bericht aus dem Kuratorium
Schriftlicher Bericht liegt vor.
- e) Berichte der Fachausschüsse
- Afrika
Siehe Bericht
 - Entwicklung und Politik
Siehe Bericht
 - Lateinamerika
Siehe Bericht
 - Mission Interkulturell
Siehe Bericht
 - Partnerschaft und Gemeinde
Siehe Bericht
 - PPO
Siehe Bericht
- f) Stiftung Weltmission
Siehe Bericht

Aussprache zu den Berichten:
Keine weiteren Fragen zu den Berichten.

5. Wahlen:

Wahl zum Präsidium

Als Kandidaten/innen haben sich bereit erklärt:

Susanne Kießling-Prinz (Prodekanat München-West)	→ 51 Stimmen
Birgit Jaeger-Brox (Dekanat Neu-Ulm)	→ 52 Stimmen
Peter Gürth (Dekanat Neu-Ulm)	→ 47 Stimmen (nicht anwesend)
Ralph-Gunter Nebas (Dekanat Oettingen)	→ 50 Stimmen
Petra Schmolinsky (Dekanat Memmingen)	→ 46 Stimmen

Alle Kandidaten/innen sind somit gewählt Alle anwesenden Kandidaten/innen nehmen die Wahl an. Der Wahlausschuss wird Herrn Gürth informieren und fragen, ob er die Wahl annimmt.

Wahl ins Kuratorium:

Als Kandidat hat sich bereit erklärt:

Dekan Jürgen Blechschmidt (Dekanat Rügheim)	→ 54 Stimmen
---	--------------

Mit 54 Stimmen wird Herr Dekan Blechschmidt per Akklamation gewählt. Da er nicht anwesend ist, wird der Wahlausschuss ihn informieren und fragen, ob er die Wahl annimmt.

Fachausschüsse (FA):**Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Afrika (AF):**

Margarete Kern (Dekanat Altdorf)	→ 56 Stimmen
----------------------------------	--------------

Mit 56 Stimmen wird Margarete Kern per Akklamation gewählt, da nur sie vorgeschlagen ist. Da sie nicht anwesend ist, wird der Wahlausschuss sie informieren und fragen, ob sie die Wahl annimmt.

Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Entwicklung und Politik (EP):

Elke Mank (Dekanat Nürnberg Mitte/Nord)	→ 14 Stimmen
Fred Zimmermann (Dekanat Selb)	→ 42 Stimmen

Mit 42 Stimmen wird Fred Zimmermann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Lateinamerika:

Alfredo Malikoski (Dekanat Sulzbach-Rosenberg)	→ 56 Stimmen
--	--------------

Mit 56 Stimmen wird Alfredo Malikoski per Akklamation gewählt, da nur er vorgeschlagen ist. Er nimmt die Wahl an.

Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Mission Interkulturell (MI):

Hermann Spingler (Dekanat Ansbach)	→ 56 Stimmen
------------------------------------	--------------

Mit 56 Stimmen wird Hermann Spingler per Akklamation gewählt, da nur er vorgeschlagen ist. Da er nicht anwesend ist, wird der Wahlausschuss ihn informieren und fragen, ob er die Wahl annimmt.

Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Partnerschaft und Gemeinde (PG):

Veronika Flierl (Dekanat Michelau)	→ 56 Stimmen
------------------------------------	--------------

Mit 56 Stimmen wird Veronika Flierl per Akklamation gewählt, da nur sie vorgeschlagen ist. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl für einen Vorschlag einer/s Delegierten in den FA Papua-Neuguinea, Pazifik, Ostasien (PPO):

Gerda Stollner (Dekanat Sulzbach-Rosenberg) → 56 Stimmen

Mit 56 Stimmen wird Gerda Stollner per Akklamation gewählt, da nur sie vorgeschlagen ist. Sie nimmt die Wahl an.

Danke an den Wahlausschuss für die Durchführung der Wahlen.

6. Anträge:

Es liegt ein Antrag vor:

Herr Johannes Herold (Dekanat Selb) hat einen Antrag eingereicht.

Abstimmung zur Geschäftsordnung:

- Antrag soll heute am 9.11.2019 beschlossen werden: Ja: 28 Stimmen
Nein: 14 Stimmen
Enthaltungen: 14 Stimmen

Die Dekanatsbeauftragten für Partnerschaft, Entwicklung und Mission und die DekanatsmissionspfarrerInnen der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) nehmen mit großer Sorge wahr, wie sich der Klimawandel auf die Gesellschaften unserer Partnerkirchen in aller Welt auswirkt.

Auf ihrer Jahrestagung 2019 zum Thema „Wasser ist Leben – nicht zum Verkauf“ wurden die Probleme rund um das Thema Wasser besonders deutlich. Es sind vor allem die Länder im globalen Süden, die mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen haben, den der globale Norden zu großen Teilen verursacht hat.

Als Dekanatsbeauftragte haben wir innerhalb unserer Landeskirche einen besonderen Einblick, wie sich unser Lebensstil im globalen Süden auswirkt. Daher sehen wir eine besondere Aufgabe für uns darin, diejenigen Bemühungen in unserem Land zu unterstützen und voranzutreiben, die sich dem Klimawandel und der Umweltzerstörung entgegenstellen. Ganz im Sinne der ökumenischen Bemühungen und des Kampagnenjahres „Die Schöpfung – not for sale“ von Mission EineWelt und der ELKB möchten wir den Schutz der Umwelt gerade mit Blick auf unsere Partnerkirchen noch stärker auch in den kirchlichen Räumen ins Bewusstsein rücken. Daher setzt sich die Missions- und Partnerschaftskonferenz (MiPaKo) zum Ziel, in Gremien und Veranstaltungen in den heimatlichen Dekanaten das Thema „Klimawandel“ und die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Partnerkirchen aufzugreifen.

Beschluss:

Die MiPaKo beschließt, dass die Dekanatsbeauftragten mit dem Auftrag in ihre Dekanate gehen, die Themen Klimawandel und Bewahrung der Schöpfung als Teil der Partnerschaftsarbeit bewusster einzubringen und voranzutreiben.

Der Antrag wird in angegebener Form zur Abstimmung gestellt:

Ergebnis: Ja: 48 Stimmen
 Nein: 1 Stimme
 Enthaltungen: 5 Stimmen

Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen angenommen.

7. Informationen aus MEW und befreundeten Werken:

Oikokredit (Bernhard Sprafke)

- Derzeit 4000 Mitglieder in Bayern. 84 Millionen Euro werden verwaltet.
- Die Dividende wurde von 2% auf 1% abgesenkt.
- ELKB hat 1 Million Euro bei Oikokredit angelegt.
- Mitgliederversammlung am 13. April 2019 in Nürnberg mit 300 Personen
- Weitere Informationen auf Homepage.

Herr Sprafke wird von Frau Schneider verabschiedet, da er zum letzten Mal an der Tagung teilgenommen hat.

EineWeltNetzwerk (Alexander Fonari)

- Bayerischer Eine Welt-Preis (www.eineweltpreis.de)
 Verleihung am 22. April 2020 in Landshut.
 Bewerbung online möglich. Weitere Informationen auf der Homepage.

Brot für die Welt (Frau Deraed)

- Konfi-Dank 2020 wird vorgestellt. Es sind Konfi-Dank-Kisten geplant.
- 60 Jahre Brot für die Welt – Eröffnung der 61. Aktion in Memmingen (Projekt Schutz von Wäldern in Äthiopien)
- Von Dr. Jürgen Bergmann vorgestellt:
 Idee: Faire und nachhaltige Gemeinde
 Gedanken des fairen Handels, der Umwelt, der Partnerschaft und spirituelle Gesichtspunkte sollen zusammengeführt werden.
 Soll ein niederschwelliges Angebot sein – ist noch in Arbeit – zu leicht / zu schwer? Bitte um Mithilfe bei der Beurteilung z. B. der Kriterien usw.
- 29.11. Klimaaktionstag – Plakat kann angefordert werden

Infos aus MEW

- Hinweis auf Termine für 2020: Der Arbeitskreis PPO findet vom 17. bis 18. April 2020 statt.
- Brasiliertag 9. Mai 2020. Es wird eine Bläsergruppe „Seven Brass“ im Mai 2020 kommen, die eingeladen werden kann.
- Gottesdienst-Liturgie in verschiedenen Sprachen zu finden unter: www.mission-einewelt.de/Serviceundangebot/arbeitsmaterialien/Gottesdienst-interkulturell

8. Sonstiges: ./.

9. Termine:

- Jahrestagung **2020**: 06. – 08.11.2020
- Jahrestagung **2021**: 12. – 14.11.2021

Sonntag, 10. November 2019

Die Dokumentation der aktuellen Tagung wird zu gegebener Zeit auf der Homepage als Download angeboten (ein Hinweis wird per Mail verschickt).

Beim Abendgottesdienst der Tagungsteilnehmenden wurden insgesamt 595,90 € gespendet. Die Kollekte ist für ein Wasserprojekt in Itete/Tansania bestimmt.

Pfarrerin Reinhild Schneider bedankt sich bei allen Teilnehmenden und denen, die die Tagung vorbereitet haben, und bittet die Beauftragten, Änderungen oder Neuerungen dem Referat PG jeweils möglichst zeitnah mitzuteilen.

Protokoll:

Marlene Gilcher / Sekretariat Partnerschaften